

## **Ober-Roden & Urberach im Wandel: „Die 70er Jahre“ „Historischer Kalender“ 2024 des Heimat- und Geschichtsvereins ist da!**

Das Ende der 1960er Jahre, aber vor allem die 1970er bildet eine Zeit voller Umbrüche, auch Krisen und Veränderungen – im Großen wie im Kleinen. Auch im Straßenbild veränderte sich manches in unseren Dörfern, die ihre Einwohnerzahl von 1950-1970 innerhalb von nur 20 Jahren mehr als verdoppelten. Ganz neue Stadtteile entstanden und mit ihnen ein Ausbau der Infrastruktur.

Die Landwirtschaft hatte die Ortszentren meist schon seit längerer Zeit verlassen und war in die Außenlagen gezogen. Manches Kleinod verschwand aus dem Straßenbild oder befand sich nun zwischen ganz neuen Gebäuden – für ihre Zeit mit modernem Anspruch. Nicht selten traf es ganze Häuserzeilen. Zentrale Gebäude wie Rathäuser, Kirchen oder Schulen wurden neu- oder an- und umgebaut, um den gewachsenen Herausforderungen gerecht zu werden. In Urberach geschah dies alles in vielen Bereichen um einige Jahr früher als in Ober-Roden.

Der Ausbau von Straßen schuf Platz für eine zunehmende Motorisierung. Gleichzeitig gab es jedoch noch in nahezu jeder Nachbarschaft Handwerksbetriebe, Lebensmittelgeschäfte und Gasthäuser.

Auch wenn wir heute architektonisch manch andere Entscheidung treffen würden: Jede Zeit sollte aus sich selbst, den damaligen Sehnsüchten und Zielen der Menschen heraus verstanden werden. Deshalb waren die Jahre um 1970 sicher eine Zeit des Umbruchs, aber auch des Aufbruchs.

Ziel des diesjährigen „Historische Kalenders“ des Heimat- und Geschichtsvereins ist es, Momente dieser Zeit zu zeigen und gleichzeitig über ihre Geschichte und Menschen zu berichten. Gleichzeitig bewegen wir uns in einer Zeit, die die allermeisten noch kennen, ob als Kinder oder bereits als Erwachsene, so dass manche Erinnerung garantiert ist.

Verkaufsstart ist am Abend des Kerbsamstag (2. September) in Urberach im „Knapp’schen Hof“. Der Preis liegt wie immer bei 5,-€ pro Exemplar. Danach besteht die Gelegenheit zum Erwerb am Kerbsonntag von 15.00-18.00 Uhr im Töpfermuseum sowie im Weiteren in bewährter Weise über Mitglieder des Vorstandes: Winfried Hitzel (# 881325) – Gerdi Ziegler (# 96291) – Herbert Sulzmann (# 50211) sowie Elke Donners (# 960664).

